

Präventionswoche

Konzept orientiert an: **Stopp – Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um**. Praktische Bausteine zur Gewaltprävention (Persen 2019)

- jährlich
- 2. Schulwoche nach den Herbstferien
- Montag – Freitag, jeweils 8.10 Uhr – 11.40 Uhr
- Tagesbeginn wie immer (individuelle Klassenrituale beibehalten)
- Doppelsteckungen, Vertretung im Vorfeld jahrgangsweise organisieren, Aufteilungen möglichst vermeiden
- Name für die Woche: COOL SEIN – COOL BLEIBEN
- Abschlusslied am Freitag, je Stockwerk

Verteilung der Themen/Bausteine auf die Wochentage

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Baustein: Umgang mit Gefühlen	2. Baustein: Umgang mit Provokationen	3. Baustein: Drohende Konflikte stoppen	4. Baustein: Miteinander reden	5. Baustein: Umgang mit Wiedergutmachung

Vorschläge für die Arbeit im 1. Jahrgang

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	1. Baustein: Umgang mit Gefühlen	2. Baustein: Umgang mit Provokationen	3. Baustein: Drohende Konflikte stoppen	4. Baustein: Miteinander reden	5. Baustein: Umgang mit Wiedergutmachung
Gleitzeit 8.10-8.20					
OA 8.20–8.30	Individuelle Klassenrituale				
1.Block + 10 Min. Frühstück 08.30 – 10:00	Wie kann man sich begrüßen? Erstellen von Piktogrammen (Ausmalbilder) High five, Umarmung, Hand geben, zuwinken, Guten Morgen sagen -> die 5 kulturell anerkannten	Gefühlsreise Aufstehspiel	Die Stopphand Rollenspiel Erstellen einer eigenen Stopphand (Ideen: li (blau) /re (rot) einführen als Klassensymbol)	Gefühle farblich ausdrücken (Malutensilien bereit haben -> jeder kann je nach seinen Vorstellungen sich Farben für deine individuell gelebten Gefühle aussuchen und malen) → Das Bild kann man in der Gefühlsecke aufhängen (ggf. nach der Pause	Sich-Entschuldigungen Lernen mit Briefkasten etc.
10:00 – 10:25	1. Hofpause				
2.Block 10.25 - 11.45	Gefühlsbarometer 4 Gefühlslagen traurig, fröhlich, ängstlich, wütend Kinder-Gefühlsmemory	Gefühlsplanet bastlerisch für jede Ecke basteln (Ein Gefühl steht für eine Ecke)	Kurzes Feedback/Fragerunde -> habt ihr in der Pause Situationen erlebt, wo ihr die Stopphand eingesetzt habt -> Sicherstellung, dass Stopp-Hand nicht inflationär	Alltagssituationen sammeln und Ich- Botschaften üben Ich –Botschaften Üben (Mach das bitte nichtmehr..	

Vorschläge für die Arbeit im 2. Jahrgang

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	1. Baustein: Umgang mit Gefühlen	2. Baustein: Umgang mit Provokationen	3. Baustein: Drohende Konflikte stoppen	4. Baustein: Miteinander reden	5. Baustein: Umgang mit Wiedergutmachung
1. Block	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Begrüßungsspiel ☆ Gefühlsbilder betrachten, dazu erzählen, Gefühle erkennen, Erfahrungen austauschen ☆ Gefühlsgeschichten (siehe Buch) 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Fantasiereise „Wir fliegen auf den Gefühlsplaneten“ ☆ Aufstehspiel (Identifikation mit Situationen etc.) ☆ Geschichte vom Elefant Elo (Erzählen, Nacherzählen, darüber sprechen) 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ „Ich fühle mich heute...“ (Plakat, Smileys, Klammern...) ☆ Erarbeitung STOP-Hand 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ miteinander reden ☆ Gefühle künstlerisch ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Klassenvertrag erarbeiten (Baustein 3) ☆ Sich-Entschuldigungen Lernen z.B. mit Briefkasten ☆ Rest: individuell, z.B. warme Dusche ☆
2. Block	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Gefühlsbarometer basteln und besprechen 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Elo basteln ☆ Handlungsalternativen aufzeigen, besprechen, beispielhaft arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Rollenspiele, (Szenen aus Alltag, z.B. erlebte Situationen, Bilder) ☆ → STOP-Hand basteln & trainieren ☆ Verhaltenstraining (STOP-Hand) 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Rund ums Schimpfwort ☆ → Punkt 4.4 <i>Bausteine 2-4</i> (individuell) ☆ Schimpfwörter verletzen; ohne Schimpfwort sage ich es so; was mich stärkt/was ich nicht möchte 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Gemeinsames Vorhaben, z.b. Frühstück, Spiele... ☆ Wdh. der Inhalte ☆

Präventionswoche im 3. Jahrgang

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	1. Baustein: Umgang mit Gefühlen	2. Baustein: Umgang mit Provokationen	3. Baustein: Drohende Konflikte stoppen	4. Baustein: Miteinander reden	5. Baustein: Umgang mit Wiedergutmachung
GZ 8.10-8.20					
OA 8:20-8:30					
1.Block 10 Min. Frühstück 8.30 – 10:00 Uhr	-Wenn du glücklich bist (Bewegungslied) -Gefühlssymbole , S. 69/70 Abbildungen werden benannt und beschrieben, Wortkarten hinzugezogen -Gespräch: Schüler übertragen die dargestellten Gefühle auf eigene Erlebnisse/Empfindungen. -Gefühlssymbole (6 pro Kind) werden ausgemalt , ausgeschnitten.	- Gesichterspiel, S. 52 „Heute fühle ich mich...“ Schüler kleben einen Punkt dazu und äußern sich. - Im Sitzkreis: Aufstehspiel (S.80/81) - Schimpfwörter (verbotene Wörter) sammeln auf rote Karten schreiben und sachlich besprechen und klären. □ Wie fühlt man sich dabei? Wie kann ich reagieren? -Die Schimpfwörter werden zerrissen und in einem Glas im Klassenzimmer aufbewahrt. (Verbannung der Schimpfwörter aus unserem Sprachgebrauch.)	-Gesichterspiel, S. 52 -Lied: „Wenn ich manchmal wütend bin“, S. 78 -Bildergeschichte , S. 90 (3 Bilder) kopieren und besprechen. Wie kann die Prügelei vermieden werden? Wiederholung: cooles Verhalten, Ich-Botschaften. -Einführung des Stopp-Schildes , Vorlage, S. 91 -An welcher Stelle der Bildergeschichte muss/kann das Stopp-Schild eingesetzt werden? -In 2er Gruppen	-Gesichterspiel, S. 52 -Übung: Wer bekommt was? (Keksübung) S. 109 Wie habt ihr das Problem gelöst? Lösungen sammeln, evtl. nachspielen und a. d. Tafel festhalten (Tafelbild 1). Rhythmusspiel „Wer hat den Keks aus der Dose geklaut“ -Streitsituation/Rollenspiel „Fliegendes Brötchen“, S. 109 Schüler besprechen/üben in 2er Gr. mögl. Ende/friedliche Lösungen.	-Gesichterspiel, S. 52 -Bewegungslied „Wenn du glücklich bist“ -Gemeinsames Frühstück: Höfliche Umgangsformen trainieren: danke/bitte, möchtest du..., kann ich dir helfen..., zuhören, warten, -Gespräch: Bedeutung einer Wiedergutmachung erklären. Ideen sammeln und aufgeschrieben , z.B.: Gutscheine: Ich spiele mit dir in der nächsten Pause. Oder: Ich verabrede mich am Nachmittag mit dir. / Ideen, die die Gemeinschaft stärken.

			besprechen SuS mögliche deeskalierende Lösungen des Streits nach dem 1. Bild.		
10:00 – 10:25	1. Hofpause				
2.Block 10.25 - 11.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - (Jeder) Schüler sucht sich ein Gefühlssymbol aus, das seine aktuelle Stimmung beschreibt und spricht darüber. - Pantomime: Ein Kind stellt eine Gefühlslage dar, die anderen „spiegeln“, indem sie das passende Gefühlssymbol hochhalten. - Abschluss: Bewegungslied „Wenn du glücklich bist“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Wortes „cool“ klären (S.84). Wie wirke ich cool? (Körperhaltung, Sprache, Gestik) - An Beispielsituationen erklären, wie man in bestimmten Situationen „cool“ bleiben kann - Rap: Ich bin cool (S.86/87) oder Lied „Wenn ich manchmal wütend bin, S. 78 - Abschluss: warme Dusche 	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder malen das Stopp-Schild aus, schneiden es aus. - 2er Gruppen stellen im Rollenspiel ihre Lösungen dar. - Abschluss: Rap „Ich bin cool, S.87 	<ul style="list-style-type: none"> - 2er Gruppen stellen im Rollenspiel ihre Lösungen dar. Lösungen sammeln und das Tafelbild 1 ergänzen. Evtl. Oberbegriffe/Papierstreifen zuordnen: Ich-Botschaften, Cool-bleiben, Stopp-sagen. - Abschluss: Lied „Wenn ich manchmal wütend bin“, S. 78 	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibaufgabe: Zu Situationsbildern S. 25, 42, 55, 95, 102 oder eigenen Bildern Sprechblasen schreiben mit deeskalierenden Lösungen. Evtl. Rollenspiel. - Abschluss: Reflexionsrunde zur Woche: a) Für einen der 3 Smileys entscheiden, 1 Punkt aufkleben: Ich fand die Woche.... b) Was hat mir besonders gut gefallen? - Abschluss: Lied „Wenn du glücklich bist“ oder „Ich bin

Vorschläge für die Arbeit im 4. Jahrgang

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	1. Baustein: Umgang mit Gefühlen	2. Baustein: Umgang mit Provokationen	3. Baustein: Drohende Konflikte stoppen	4. Baustein: Miteinander reden	5. Baustein: Umgang mit Wiedergutmachung
GZ 8.10-8.20					
OA 8:20–8:30	Individuelles Klassenritual				
1.Block 10 Min. Frühstück 8.30 – 10:00	Einstieg: Wie fühle ich mich heute? (S.69ff) - Gefühle thematisieren (S.28) - Musik fühlen und umsetzen (S.72) - Optional: Malen und Bewegung	Einstieg: Wie fühle ich mich heute? (S.69ff) - Ggf. Thematisierung/Besprechung d. Wutsterns - Aufstehspiel (S.79ff) - Einführung Schimpfwortmülltonne - Besprechung/ Vernichtung im Klassenrat durch betroffenes Kind	Einstieg: Wie fühle ich mich heute? (S.69ff) - bildliche Darstellung eines Konflikts (S.53; 89f) • Wann sollst du „Stopp“ sagen? • Stopp-Hand - Rollenspiel mit eigener Konfliktsituation (S.92) - Perspektiv-/ Rollenwechsel	Einstieg: Wie fühle ich mich heute? (S.69ff) - Keksübung (S.109) - Das Problemgespräch (S.110ff) + Leporello	Einstieg: Wie fühle ich mich heute? (S.69ff) - Gesamtreflexion - Nachdenkzettel/ Entschuldigungen - Klassenvertrag (S.60/125)
10:00 – 10:25	1. Hofpause				
2.Block 10.25 - 11.45 Uhr	Umgang mit Wut, S.73 • Einstieg mit Geschichte/ Bild • Lösungsvorschläge erarbeiten • eigene Erfahrungen austauschen - Wutstern (S.76)	- Cool sein (S.84) - Cool bleiben (S.85ff) Elefantensymbol	- Ich - Botschaften (S.94ff) - Plakat - Warme Dusche - Handsymbol	Rollenspiele ggf. mit eigenen Problemen (S.120) Herzsymbol	- Teamspiele